

**Montag, 29. Januar 2024
18.30 – 20.30 Uhr**

Zwei Jahre Zeitenwende

Lokale und globale Herausforderungen



Foto: istock/malerpaso

Seit fast zwei Jahren herrscht Krieg in Europa. Der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine markiert nicht nur eine gesellschaftspolitische, sondern vor allem auch eine sicherheits- und verteidigungspolitische Zeitenwende. In Deutschland hat der Krieg große Ängste und Sorgen ausgelöst und das Land vor neue Herausforderungen gestellt. Klar ist dabei auch, dass wir zukünftig mehr in unsere nationale und europäische Sicherheit investieren müssen.

Auf eine Welt im Umbruch, sucht auch die Politik nach Antworten. Wie muss eine zukünftige Sicherheitsstrategie für Deutschland aussehen? Welche Aufgaben und Herausforderungen kommen auf die Bundeswehr zu? Was bedeutet die Zeitenwende konkret? Und: Wie wirkt sich diese auf uns in Brandenburg aus?

Diese und weitere Fragen wollen wir mit Ihnen und unseren Gästen auf dem Podium diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

PROGRAMM

18.30 Uhr

Begrüßung

Urban Überschär,
Leiter des Landesbüros Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

Hannes Walter MdB
Stellv. Vorsitzender im Wirtschaftsausschuss des Deutschen Bundestages

Vortrag

Dr. Eva Högl
Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Publikum

Dr. Eva Högl
Oberst Karsten Olf
Kommandeur Einsatzführungsbereich 3
Hannes Walter MdB

Moderation: Cosima Schmitt
Journalistin und ZEIT-Autorin

20.30 Uhr

Ende der Veranstaltung und Ausklang

Veranstaltungsort:

Bürgerzentrum
Uferstr. 6
04916 Herzberg

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis **26. Januar 2024** an:
Email: anmeldung.potsdam@fes.de
Online-Anmeldung:
<https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/273367>